

MULTIGIPS

SUPER WEISS 120



Gipskleber
MultiGips SuperWeiss 120

Pulverförmiger Kleber auf Gipsbasis mit werkseitigen Zusätzen zum Verbinden von massiven Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859 zur Herstellung von nichttragenden Innenwänden

Gipskleber für Gips-Wandbauplatten
nach DIN EN 12860



Beschreibung	Pulverförmiger Kleber auf Gipsbasis mit werkseitigen Zusätzen zum Verbinden von massiven Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859 zur Herstellung von nichttragenden Innenwänden
Technische Spezifikation	DIN EN 12860
Bezeichnung	Gipskleber für Gips-Wandbauplatten
Qualitätsüberwachung	Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle
Lagerfähigkeit, ca.	6 Monate Ungeöffnete Originalgebinde trocken auf Palette lagern. Vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten
Besondere Merkmale	Pulverförmiges Bauprodukt auf Basis von Gipsbinder DIN EN 13279-1 Werkgemischt, qualitätskonstant Weiß Verlängerte Verarbeitungszeit Hohe Klebkraft
Verwendungszweck	Verbinden von Gips-Wandbauplatten Ansetzen von Randanschlusstreifen Verspachteln von Innenwänden aus Gips-Wandbauplatten Glätten von Putzoberflächen aus Gips-/Gipskalk, Kalk/Kalkzement Setzen von Innenputzprofilen, -leisten, -schielen, Stuckelementen Schließen von Lunkern, Löchern, Schlitzen Montage-, Reparatur- und Installationsarbeiten
Anwendungsbereich	Im Innenbereich
Verbrauch, ca.	1 – 1,5 kg/m ² Wand (verklebt) 0,8 kg/m ² /mm (verspachtelt)
Ergiebigkeit, als Flächenspachtel, ca.	31 m ² /25 kg/mm Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar. Projektbezogenen Materialbedarf durch z.B. Probeauftrag am Objekt ermitteln
LEISTUNGSMERKMALE UND KONFORMITÄT	
Brandverhalten	Nichtbrennbar, Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1
GESUNDHEIT, NACHHALTIGKEIT	
Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung	Nicht kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ce.multigips.de > Produktsicherheitsdatenblatt ce.multigips.de > Umwelt-Produktdeklaration

Enthält Informationen nach unserem derzeitigen Stand der Technik. Gilt nur in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. einschlägige Normen, technische und handwerkliche Regelwerke, sowie in Verbindung mit der Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Baustellenbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte technische Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Technische Eigenschaften des angewendeten/eingebauten Bauproduktes in Abhängigkeit von Planung, Baustellenbedingungen, situationsgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung technischer Werte nach Referenzprüfung. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Baustellenbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Ausführungsangaben nach der Erfahrung, die bei abweichenden Baustellenbedingungen nicht ohne Weiteres übertragbar sind. Um die bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften von MultiGips Systemen zu erreichen, sind ausschließlich MultiGips Systemkomponenten oder von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlene Produkte zu verwenden. Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG, Halebürgweg 24, 37627 Stadtoldendorf. Lieferung über den Baustoff-Fachhandel nach den aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der VG-ORTH GmbH & Co. KG



VG-ORTH GMBH & CO. KG

Holeburgweg 24
 37627 Stadtoldendorf
 Telefon +49 5532 505-0
 Telefax +49 5532 505-560
 info@multigips.de

Aktualität

MG | TM | SW120 | D | VGO | 05.21
 Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert
 dieses Dokument seine Gültigkeit.
 Aktuelle Version unter multigips.de

AUSFÜHRUNG

Regelwerk

Vorbereitung

Anmischen

Verarbeitung

Verarbeitungszeit, ca.

Verkleben

Verspachteln

SPACHELOBERFLÄCHE

Auf Gips-Wandbauplatten

Auf Innenputz

TROCKNUNG

Trocknung/Belüftung

DOKUMENTATION

ce.multigips.de

ARTIKEL	ARTIKELGRUPPE
MultiGips SuperWeiss 120 25 kg	Kleber für Gips- Wandbauplatten 25 kg Sack

Gefahrenbezeichnung

DIN 4103-2:2017-09 Nichttragende innere Trennwände – Teil 2: Trennwände aus Gips-Wandbauplatten
 DIN 18330, ergänzend zu DIN 18299

Vor Beginn von Klebe-/Spachtelarbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Untergrund ausreichend tragfähig, fest, eben, formstabil, trocken, sauber, staub- und frostfrei ist sowie ein einheitliches Saugverhalten aufweist. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Arbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Untergrundes zu verbessern. Die Luft- und Bauteiltemperaturen dürfen während der Klebe-/Spachtelarbeiten nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +30 °C betragen.

1,6 Teile Pulver in 1 Teil sauberes Wasser mit Raumtemperatur gleichmäßig langsam bis zur Wasserlinie einstreuen und sumpfen lassen. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Nach dem Sumpfen Material mit Kellenspachtel oder Mixer aufrühren. Durch erneute Wasserzugabe und/oder nochmaliges Aufrühren wird bereits versteiftes Material nicht wieder verwendungsfähig. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen

Von Hand

2:00 h:min

Kleber auf Stoß-/Lagerfugen auftragen, Platten zusammenfügen, untereinander dichtstoßen und ausrichten. Überschüssigen Kleber über den Fugen abziehen. Auf Ansetzflächen Kleber erhärten lassen und abstoßen

Bis 3 mm Schichtdicke

Weitere Spachtellagen erst nach vollständiger Trocknung und Grundierung der vorhergehenden Lage. Schleifen sowie nachfolgende Anstrich-/Klebearbeiten erst nach vollständiger Trocknung

Generell gilt für Spachtelgipse, dass für einen erfolgreichen Klebebandabrisstest eine geschlossene ≥ 1 mm dicke Spachtelschicht vorhanden sein sollte.

farbe-bfs.de > BFS Merkblatt 17 Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf massiven Gips-Wandbauplatten

gips.de > IGB Merkblatt 3 Putzoberflächen im Innenbereich

Nach Fertigstellung von Klebe-/Spachtelarbeiten Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen durch regelmäßige kurzzeitige Lüftung abführen (Stoßlüftung, Quertlüftung). Bis zur vollständigen Trocknung vor Frost schützen

Leistungserklärung

Produktsicherheitsdatenblatt

Technisches Merkblatt

Umwelt-Produktdeklaration

VERPACKUNGSEINHEIT	MATERIALNUMMER	EAN
40 Sack/Palette	320	4003230002871

Nicht als gefährlich eingestuft nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008